Michael Kamm, CEO Sympatex Technologies, Wolfgang Clement, „Top Job"-Mentor

Sympatex erhält „TOP JOB TROPHÄE" für herausragende Arbeitgeberqualitäten

News Drucken

Wolfgang Clement überreicht die begehrte Auszeichnung an den Sympatex Geschäftsführer Michael Kamm in Berlin

Bei Sympatex Technologies genießen die Mitarbeiter eine außergewöhnliche Arbeitsplatzkultur. Hierfür erhielt das Unternehmen am 12. Februar in Berlin das renommierte „Top-Job-Siegel" aus den Händen des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement. Der „Top Job"-Mentor würdigte Sympatex insbesondere für seine strategische Ausrichtung auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung durch gesteigerte Arbeitgeberattraktivität. Für die ökologische Alternative unter den textilen Funktionsspezialisten ist es die erste Auszeichnung als TOP Arbeitgeber. Mit dem Qualitätssiegel „Top Job" zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. Diese zeigt sich in der Qualität der Führungsarbeit und damit verbunden einer hohen Arbeitszufriedenheit der Belegschaft bei bemerkenswert belastbaren Mitarbeitern in einem saisonal sehr anspruchsvollen Geschäftsverlauf.

In dem seit 2002 durchgeführten bundesweiten Arbeitgebervergleich „Top Job" hat Sympatex vor allem in den Kategorien „Kultur & Kommunikation" sowie „Internes Unternehmertum" überzeugt. Das Unternehmen aus München-Unterföhring hat hierbei besonders mit der Einbindung der Mitarbeiter in strategische Planungen im Rahmen regelmäßiger Teammeetings wie auch seiner transparenten Informationspolitik durch die Geschäftsführung zu operativen und finanziellen Ergebnissen gepunktet. Die gute interne Kommunikation und starke gemeinsame Werte tragen wesentlich zu sehr engagierten Mitarbeitern bei, was zu erkennbaren höheren Leistungen in einem bekannt komplexen internationalen Wettbewerbsumfeld beiträgt.

In der Kategorie „Internes Unternehmertum" haben die den Mitarbeitern eingeräumten unternehmerischen Handlungsspielräume zu zahlreichen Ideen für Produkt- und Prozessverbesserungen geführt. Auch eine aktuell auf der Sportartikelmesse ISPO 2016 in München vorgestellte neue Technologie für den Bekleidungsbereich entsprang aus dem Produktinnovationsansatz des betrieblichen Vorschlagswesens.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Auszeichnung mit dem ‚Top Job-Siegel'", berichtet Michael Kamm, der Geschäftsführer der Sympatex Unternehmensgruppe. „Und wir freuen uns natürlich auch, dass der Einsatz für und durch die Belegschaft auf diese Weise honoriert wird. Arbeitgeberattraktivität ist für uns ein wesentlicher strategischer Faktor im unmittelbaren Vergleich mit wesentlich größeren und bekannteren Wettbewerbsunternehmen. Mit Hilfe der ‚Top Job'-Analyse und dem Feedback der Mitarbeiter werden wir unsere Arbeitgeberqualitäten weiter ausbauen."

„Die Auszeichnung ‚Top Job' steht für eine nachhaltige Arbeitsplatzkultur, die in gleichem Maße gesund und leistungsorientiert ist. Sympatex Technologies schafft es, durch inspirierende Führungsarbeit, ein vertrauensvolles Miteinander und gute Arbeitsbedingungen ein fruchtbares Innovations- und Leistungsklima zu schaffen", urteilt Silke Masurat, Geschäftsführerin der zeag GmbH.

Die Wissenschaftler des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Bruch befragten online die Personalleitung nach den eingesetzten HR-Methoden und -Instrumenten. Zum anderen führten sie eine Mitarbeiterbefragung durch, die zu zwei Dritteln das Endergebnis bestimmt. Ein Drittel zählt das HR-Instrumentarium.